

Liebe Gastfamilie!

mein Name ist Toktogulova Begimai und ich bin 18 Jahre alt. Ich komme aus dem schönen Land Kirgisistan. Mein Land liegt in Zentralasien und ist reich an Natur und Traditionen.

Meine Familie besteht aus 4 Personen. Mein Vater ist von Beruf Bauunternehmer, meine Mutter ist Krankenschwester und mein jüngerer Bruder geht noch zur Schule. Wir sind eine freundliche Familie. In unserer Freizeit gehen wir gerne zusammen in die Natur, am häufigsten in die Berge.

Im Moment arbeite ich als Verkäuferin und Bekleidungsberaterin. Ich liebe die Natur und versuche immer, neue schöne Orte in meinem Land zu entdecken. Ich gehe auch gerne spazieren und zu meinen Hobbys gehören Zeichnen, Tanzen, Musik hören und Bücher lesen.

Ich versuche immer, etwas Neues auszuprobieren, z. B. Go-Kart fahren oder Skifahren, und vor kurzem habe ich zum ersten Mal mit dem Töpfern begonnen.

Über mich selbst kann ich getrost sagen, dass ich ein ehrlicher und verantwortungsbewusster Mensch bin. Schon als ich ein kleines Mädchen war. Ich habe oft auf meinen kleinen Bruder aufgepasst. Jetzt helfe ich auch meinen Verwandten, sich um ihre Kinder zu kümmern.

Im Sommer 2022 habe ich als Erzieherin in einem Kinderlager am Issyk-Kul-See gearbeitet. Dort gab es Kinder unterschiedlichen Alters. Jede Gruppe hatte einen Leiter und einen Betreuer, aber die Hauptarbeit wurde von den Betreuern geleistet, weil wir den ganzen Tag rund um die Uhr mit den Kindern verbrachten. Es war schwierig, sich um 25 Kinder gleichzeitig zu kümmern. Die größte Verantwortung fühlte ich, wenn die Kinder im See schwammen, denn ich musste sie jede Minute beobachten. In unserer Freizeit hatten wir immer Unterhaltungsprogramme: Sport, Spiele, Kino. Wir haben auch neue Dinge gelernt. Zum Beispiel Bogenschießen. Abends hatten wir Wettbewerbe mit anderen Gruppen, und ich kann mit Stolz sagen, dass meine Gruppe viele Preise gewonnen hat. Wir sind alle wie eine richtige Familie geworden, und am letzten Tag waren wir traurig, uns voneinander zu trennen. Am Ende überraschten mich meine Kinder mit einem Geschenk. Es war ein T-Shirt, das sie selbst gestaltet hatten. Ich habe ihr Geschenk immer noch und vermisse es bis heute. So war unser Leben im Kindercamp.

Dank dieser Arbeit habe ich viel Erfahrung in der Kommunikation mit Kindern gesammelt. Ich liebe Kinder und versuche, einen individuellen Zugang zu jedem Kind zu finden.

Einmal bin ich auf das Aupair-Programm gestoßen und habe mich dafür interessiert. Denn dieses Programm gibt einem die Möglichkeit, in einer deutschen Familie zu leben, ihre Kultur von innen kennen zu lernen, zu reisen und der Familie zu helfen.

Und ich bin sehr interessiert. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.

Mit freundlichen Grüßen

Toktogulova Begimai